Pressemeldung

Herausragende Leistung der Schulfamilie: Die Grundschule Altenmarkt erhält die Auszeichnung als „MINIPHÄNOMENTA-Schule“

Altenmarkt, 12.11.2026 – **Gratulation, Grundschule Altenmarkt! Mit dem anhaltenden Engagement im Bildungsprojekt „MINIPHÄNOMENTA in Bayern“ hat sich die Schule eine Auszeichnung verdient. Die MINIPHÄNOMENTA ist ein Experimentierparcours, an dem die Grundschülerinnen und -Schüler eigenständig naturwissenschaftliche Phänomene entdecken und erforschen. Durch den Einsatz der gesamten Schulfamilie wurde das Projekt nachhaltig in den Schulalltag integriert und fördert jetzt tagtäglich das naturwissenschaftliche Interesse der Kinder. Ein außerordentlicher Beitrag für die frühe MINT-Bildung!**
Die MINIPHÄNOMENTA in Bayern ist ein Projekt der Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern“ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm unterstützen das Projekt als Hauptförderer.

„Wieso bleibt der Ballon in der Luft?“, „Warum machen die Rohre verschiedene Töne?“ und „Wieso rollt die Kugel aufwärts?“ - diese und ähnliche Fragen stellen sich Schulkinder, wenn sie an den Stationen der MINIPHÄNOMENTA experimentieren. Das Bildungsprojekt gibt es seit rund 20 Jahren in Bayern und ist bei Grundschulen sehr beliebt: Oft warten sie jahrelang auf ihre Teilnahme, die kostenlos ist, aber großen Einsatz erfordert. So werden die Lehrkräfte in einer Fortbildung auf das pädagogische Konzept geschult, bevor der Experimentierparcours für zwei Wochen an der Schule einzieht.

Spielerischer Zugang zu Naturwissenschaften und Technik
Mit der MINIPHÄNOMENTA verwandelt sich die Schule in ein Forschungsparadies: Überall auf den Gängen, in der Aula und den Klassenzimmern experimentieren und forschen die Kinder frei und eigenständig. Ziel ist, selbstgesteuertes Lernen zu fördern und Naturwissenschaft hautnah erlebbar zu machen, um so auch eine effektive Nachwuchsförderung zu erreichen.
bayme vbm Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt erklärt: „Die Sicherung des Arbeitskräfte- und Fachkräftebedarfs ist für unseren Wirtschaftsstandort eine der großen Zukunftsaufgaben. Die MINIPHÄNOMENTA sorgt für praxisnahe und frühzeitige Berufsorientierung. Sie hilft den Kindern dabei, bereits in der Grundschule ihre Stärken und ihre Begeisterung für MINT-Themen zu entdecken. Dadurch ermöglicht sie die effektive Förderung junger Talente als Fachkräfte von morgen. Wir unterstützen das Projekt gerne als Hauptförderer.“

Nach den Projektwochen liegt es an der Schule, ihre eigenen Experimentierstationen nachzubauen und die MINIPHÄNOMENTA langfristig zu erhalten. Wer das erfolgreich umsetzt, verdient eine öffentliche Anerkennung.

Pressekontakt Technik – Zukunft in Bayern
Doreen Grimm
Tel.: 089 – 44 108 129
doreen.grimm@bbw.de
www.tezba.de

Eine Auszeichnung für besonderen pädagogischen Einsatz

Die Auszeichnung ist deutschlandweit einmalig und soll bayerische Schulen würdigen, die sich mit der MINIPHÄNOMENTA in Bayern über den Lehrplan hinaus für die naturwissenschaftliche Bildung ihrer Kinder einsetzen. Den Titel „MINIPHÄNOMENTA-Schule" vergibt eine Fachjury alle zwei Jahre, derzeit dürfen sich 12 bayerische Grundschulen so nennen.

Nun hat auch die Grundschule Altenmarkt ihr herausragendes Engagement unter Beweis gestellt und erhält dafür eine besondere Würdigung. Sie hat mit dem Projekt schon eine besondere Reise hinter sich:

Die Miniphänomenta-Projektwochen haben im März 2023 sowohl bei den Kindern als auch bei den Lehrkräften und Eltern den Forschergeist geweckt. Um diesen zu erhalten, hat sich ein Kreis aus engagierten Eltern gebildet, die mit vereinten Kräften den Nachbau ihrer Lieblingsstationen organisiert haben. Zum einen wurden Stationen zu Hause in den Familien nachgebaut, zum anderen wurde an einem Projekttag der Werkraum genutzt, um mit fachmännischer Unterstützung gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrern Miniphänomenta-Stationen nachzubauen. Diese standen den Kindern dann nach einer Einweisung zur Verfügung, damit sie ungestört ihren ganz eigenen Fragen auf den Grund gehen konnten. Knapp drei Jahre später bewarb sich die Schule um den Titel „MINIPHÄNOMENTA-Schule" und überzeugte die Fachjury.

Schulleiterin Tanja Anthofer blickt voller Stolz auf ihren Weg bis zu dieser Auszeichnung zurück: „Die MINIPHÄNOMENTA ist ein fester Bestandteil unserer Schule geworden. Wir freuen uns sehr, dass wir es mit großer Motivation und vereinter Tatkraft geschafft haben, dieses tolle Projekt zu unserem Eigenen zu machen. Ich freue mich jeden Tag, wenn ich im Schulhaus die Kinder experimentieren, diskutieren und entdecken sehe. Ich denke, die ganze Schulfamilie profitiert von dem Mehrwert, den es unseren Schulkindern bringt!"

Weitere Informationen und Pressematerial finden Sie auf www.tezba.de/presse/.

Über „Technik – Zukunft in Bayern"

Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In zahlreichen Angeboten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmenden für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Das Portfolio beinhaltet 16 Projekte, zwei Fachtagungen und drei Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer sowie pädagogische Fachkräfte und ein Alumni-Netzwerk. Die verschiedenen Angebote der Initiative sind in drei Säulen organisiert: Frühe MINT-Bildung, Berufsorientierungs-Camps und Digitale Bildung. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm als Hauptförderer und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie als Förderer. Träger ist das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. Weitere Informationen: tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 12 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 11.000 Mitarbeitende tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 40 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.
Weitere Informationen: bbw.de

Pressekontakt Technik – Zukunft in Bayern
Doreen Grimm
Tel.: 089 – 44 108 129
doreen.grimm@bbw.de
www.tezba.de